

Der VBC Furttal feiert sein 20-Jahre-Jubiläum und freut sich über den zahlreichen Nachwuchs

Der Volleyball Club Furttal hat am letzten Wochenende das Jubiläumsfest und ein Beach-Turnier veranstaltet. Dank einer Manga-Serie erfreut sich der Verein bei den Jungen zuletzt grosser Beliebtheit.

DOMINIK MÜLLER

FURTTAL. Die Schreie von Star-Beachvolleyball-Spielerin Joana Heidrich hallen noch immer durch die Ohren vieler TV-Zuschauer, als sie sich kürzlich an der WM im Bronzspiel die Schulter auskugelte. Es war das bittere Ende einer zuvor überzeugenden WM-Kampagne, welche die Schweiz zeitweise in eine Beachvolleyball-Euphorie versetzte. Das ganze Jahr über Feuer und Flamme für den spannenden Team-sport sind die Mitglieder des Volleyball Club Furttal – zwar meist in der Halle, den Sommer über aber durchaus auch auf Sand. Und letztes Wochenende gab es erst noch Grund zum Feiern: Der VBC Furttal feierte am Samstag sein 20-Jahre-Jubiläum und am Sonntag doppelte ein öffentliches Beach-Turnier nach.

Der Verein wurde 2001 durch die Nachbarvereine VBC Regensdorf und VBC Dynamo Dällikon gegründet. Es braucht kein Mathematik-Studium, um zu merken: Der VBC Furttal existiert bereits seit 21 Jahren. «Letztes Jahr konnten wir pandemiebedingt und aufgrund von Regen nicht richtig feiern und haben uns nur im kleinen Kreis getroffen», sagt Bettina Frei, Präsidentin des VBC Furttal. Heuer während des Jubiläumsfests am Samstag auf der Sportanlage Gheid sah das ganz anders aus: «Es herrschte durchgehend eine gute Stimmung und auch das Wetter hat gepasst», so Bettina Frei.

Spontanes Turnier

Und natürlich durfte eines nicht fehlen: das Volleyball-Spielen. Auf Wunsch der jungen Besucherinnen und Besucher wurde spontan ein kleines Turnier veranstaltet. Für die VBC-Mitglieder geht eine Sommerfeier natürlich mit Beachen einher. Besonders gefreut hat die Präsidentin aber die Tatsache, dass mit einigen Gründungs-, Ehren- und Passivmitgliedern auch Menschen vor Ort waren, die nicht mehr aktiv im Verein mitwirken. «Das ermöglichte den Austausch mit alten Freunden und zeigt uns, dass die Verbundenheit mit dem Verein und der Zusam-



Auf der Sportanlage Gheid wurde letztes Wochenende gemasht und geblockt was das Zeug hält. Bild: zvg

menhalt auch nach der Aktivzeit bestehen bleibt.»

Das öffentliche Beach-Turnier am Tag darauf bewies: Auch ausserhalb des VBC Furttal ist die Sportart im und um das Furttal beliebt. «Beim Beachturnier waren mit je acht Plausch- und Action-Teams die beiden Felder wieder voll besetzt, es gab sogar eine Warteliste», so Bettina Frei. Während in der Kategorie Action regulär, sprich mit je zwei Spielern auf dem Feld gespielt wurde, mussten die Teilnehmenden in der Plausch-Kategorie nicht ganz so viel Platz abdecken und hatten jeweils drei Leute auf dem Sand. Spannende Du-

elle gab es in beiden Kategorien zuhauf zu verfolgen.

Knapp über 100 Mitglieder zählt der VBC Furttal heute. Während andere Vereine teilweise Mühe bekunden, neue Mitglieder zu finden, verzeichnet die Zahl beim VBC seit rund drei Jahren einen Anstieg – vor allem bei den Jungs. Ein gewichtiger Grund dafür: «Die Manga-Serie «Haikyu!!», die sich bei den Jungen grosser Beliebtheit erfreut und von einem von Volleyball begeisterten Schüler handelt, entfacht bei vielen das Interesse für den Sport», so Bettina Frei. Zudem habe wohl auch die Pandemie einige dazu getrieben,

vermehrte Sport zu treiben. Der Nachwuchszustrom hat dazu geführt, dass der VBC Furttal diverse neue Jugendteams gegründet hat. «Dementsprechend stiegen auch die Anforderungen betreffend Hallenzeiten und Trainern», sagt Bettina Frei.

Junge übernehmen Verantwortung

Dass die Jugend einen hohen Stellenwert im Verein geniesst, kommt dem VBC Furttal heute zugute. «Die Jungen übernehmen immer mehr Verantwortung und sind bereit, ein Vorstands- oder Traineramt auszuüben.» Dennoch ist es auch für den VBC nicht

immer einfach, an Anlässen genügend Helfer aufzubieten zu können. Abhilfe hat eine simple Massnahme geschaffen: «Wir bestimmen jeweils ein Team, das für einen Anlass als OK fungiert.» Dies fördere den Einsatz und stellt gleichzeitig eine Art Gruppendynamik her. Der VBC Furttal darf dank der engagierten nächsten Generation optimistisch auf die nächsten 20 Jahre des Clubbestehens blicken. «Momentan macht die Vereinssituation viel Freude», so Bettina Frei. Mit Gewissheit wird im Furttal also auch künftig gemasht, geblockt und gepasst, was das Zeug hält – ob in der Halle oder auf Sand.

Hilfe beim Aufbau des Zirkuszeltts gesucht

REGENSDORF. Das GZ Roos sucht Freiwillige, die mithelfen beim Auf- und Abbau des grossen Zirkuszeltts für die Kinder-Zirkuswoche. Das Zelt wird am Montag, 15. August, ab 9 Uhr aufgebaut, der Abbau ist für Samstag, 20. August, geplant. Der Auf- und Abbau dauert jeweils knapp drei Stunden und braucht weder Vorkenntnisse noch Bärenkräfte. Die Zirkuswoche wird von knapp 100 Kindern besucht und bietet diesen die Möglichkeit, einmal im Scheinwerferlicht zu stehen und das Pu-

blikum zum Lachen und Staunen zu bringen. Der Event kann für Familien bezahlbar bleiben dank vielfältiger Unterstützung wie eben die Mithilfe beim Auf- und Abbau. Wer gerne auf diese Art und Weise einen wichtigen Beitrag für die Kinder leisten kann, melde sich beim GZ Roos bei Julia Giger unter der Telefonnummer 044 840 54 27 oder auch via E-Mail an julia.giger@regensdorf.ch. Es ist auch möglich, nur an einem der beiden Daten mitzuhelfen. (e)

Carrosserie Aeschlimann: Erfolgreiche Lehrlinge



Geschäftsführer Jwan Aeschlimann (von links), Selim Memaj, Jan Schüpach und Ausbilder Joao Martins. Bild: zvg

DÄLLIKON. Das Team der Carrosserie Aeschlimann AG ist stolz, dass auch dieses Jahr

zwei Lehrlinge erfolgreich ihre Lehre abgeschlossen haben. Herzliche Gratulation an Jan

Schüpach und Selim Mamaj. Beide werden weiterhin im Betrieb tätig sein. (e)

